

**Hypotheken** (s. auch unter Anleihe): M. 150 000 zu  $3\frac{3}{4}$  bzw. 5% verz. auf von der Anleihe nicht berührten Grundstücken in Danzig.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 6000), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V., die auch über Dotierung u. Verwendung eines Spez.-R.-F. beschliessen kann.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Grund u. Boden Culm 122 462, Immobil. 873 108, auswärt. Besitzungen 568 255, do. Eiskeller 9197, Niederlagen u. Lokale 33 983, Masch. u. Kühlanlagen 107 079, elektr. Anlage 18 996, Mobil. u. Utensil. 9223, Lagerfässer u. Gärbottiche 49 663, Transportfässer 32 951, Fuhrpark 22 401, Eisenbahnwaggons 4860, Lastautos 28 095, Debit. 266 858, Hypoth.-Darlehen 267 800, Lombard- do. 23 827, Kassa 31 686, Wechsel 329 620, Vorräte 237 375, Kaut. 2401, Feuerversich. 1105. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 794 500, do. Zs.-Kto 9534, Wirtschafts-Hypoth. 150 000, Kredit. 112 475, gestund. Brausteuer 109 600, Kaut. 4900, R.-F. 48 348 (Rückl. 5513), Spez.-R.-F. I 185 407 (Rückl. 12 000), do. II 15 000, unerhob. Div. 230, Div. 75 000, Tant. u. Grat. 11 900, Talonsteuer-Res. 3607, Vortrag 21 351. Sa. M. 3 040 953.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 216 465, Löhne, Saläre, Handl.-Unk. 132 097, Fuhrwerks-Unk., Frachten 63 154, Reparatur. 12 972, Abgaben u. Steuern 12 972, Arbeiter- u. Beamten-Versich. 9978, Hypoth.- u. Oblig.-Zs. 43 955, Abschreib. 63 729, Gewinn 129 372. — Kredit: Vortrag 19 093, Bier 591 469, Treber u. Malzkeime 43 520, Zs. 18 206, Mieten 3574. Sa. M. 675 864.

**Kurs:** In Berlin: Ende 1899—1910: 126, 96.75, 72.75, 80.50, 86.80, 84, 76.75, 70.10, 41, 44, 50.25, 62.50%, — In Dresden: Ende 1899—1912: 127, —, —, 81.50, 86, 85.50, 78.50, 69.75, 41, 44, 51, 61.50, —, 73%. Zugel. Aktien Nr. 1—2000, davon z. Subskript. aufgel. M. 900 000 am 2./5. 1899 durch die Breslauer Disconto-Bank, Berlin, u. Gebr. Arnhold, Dresden, zu 135%. Notiz in Berlin ab 25./1. 1911 franko Zs., dann Notiz ab 23./5. 1911 ganz eingestellt. Die abgest. M. 1 500 000 Aktien wurden in Dresden im Aug. 1912 zugelassen.

**Dividenden 1897/98—1911/12:** 9, 9, 7, 5, 5, 5, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 5, 5%.

**Direktion:** Kaufm. Carl Maurer, techn. Wolfgang Geiger.

**Prokurist:** H. Dyck.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Max Szamatolski, Bromberg; Stellv. Dir. Paul Salomon, Berlin; Rentier Franz Höcherl, Oliva; Dir. Gust. Sauter, Culm; Bank-Dir. G. Nollstadt, Mannheim.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse: Berlin u. Mannheim; Bank f. Handel u. Ind. u. deren sonst. Niederlass.: Dresden; Gebr. Arnhold; Bromberg; M. Stadthagen; Danzig; Norddeutsche Creditanstalt u. deren sonst. Niederlass.: Berlin u. Dresden; Bank f. Brau-Ind.

## Danziger Actien-Bierbrauerei in Danzig.

**Gegründet:** 11./10. 1871. **Zweck:** Das Brauereigrundstück Kl.-Hammer in der Danziger Vorstadt Langfuhr ist ca. 7 ha 79 a 20 qm gross u. hat Bahnanschluss. Die Brauerei betreibt auf ihrem umfangreichen Konzertgarten eigenen Ausschank. Das in Danzig an der Breitgasse u. Heiligen Geistgasse gelegene Grundstück umfasst ca. 8 a 99 qm Fläche u. ist mit drei Häusern bebaut, welche Bureauräume u. Dienstwohnungen enthalten, sowie ausserdem jährl. M. 5115 Miete einbringen; daselbst noch zwei grosse Eiskeller. Die Brauerei ist auf eine Jahresproduktion von ca. 100 000 hl ausgebaut. Bierabsatz 1896/97—1911/1912: 62 500, 68 068, 79 105, 84 421, 86 212, 74 565, 78 679, 86 150, 92 994, 98 144, 91 028, 96 172, 96 000, 101 938, ca. 102 000, 105 000 hl.

**Kapital:** M. 1 550 000 in 3500 Aktien (Nr. 1—3500) à Thlr. 100 = M. 300 und 500 Aktien (Nr. 3501—4000) à M. 1000. Urspr. Kapital M. 1 050 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 17. Dez. 1898 um M. 500 000 (auf M. 1 550 000) in 500 ab 1. April 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 7:1 vom 20. bis 31. Dez. 1898 zu 102.25%, vollgezahlt seit 25. März 1899. Die Erhöhung geschah zwecks Tilg. von Acceptschulden, Errichtung von Neuanlagen und Verstärkung der Betriebsmittel.

**Hypotheken:** Kl.-Hammer: M. 396 000 (ursprüngl. Betrag), verzinslich zu 5% nebst  $\frac{1}{4}$ % Beitrag zu den Verwaltungskosten und  $\frac{3}{4}$ % Amort., wird bis Ende 1915 getilgt sein. M. 94 000 Pfandbriefdarlehen, verzinslich zu 5% bzw. 6%, tilgbar ab 1. Jan. 1895 in 47 bzw. 42 Jahren. Getilgt waren am 30. Sept. 1912 von diesen Beträgen M. 359 304 — M. 30 000 auf Grundstück Elsenstr. in 5% Grundschuldbriefen, kündbar seitens der Schuldnerin mit 6 Monaten Frist. — Grundstück Danzig: M. 80 000, verzinslich zu  $4\frac{1}{2}$ % (M. 7986 am 30./9. 1910 getilgt), 5% u.  $5\frac{1}{2}$ %, rückzahlbar ab 1./1. 1877 in 60 Jahren bzw. nach 3 u. 6 monat. Kündigung.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt das Stimmrecht; dasselbe wird nach Aktienbeträgen ausgeübt.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., event. weitere Rücklagen, 4% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R. (ausser M. 5000 fester Vergütung), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Grundstück Kl.-Hammer 60 000, Gebäude do. 1 085 000, Grundstück Danzig 114 000, do. Elsenstrasse 31 000, do. Sandweg 26 000, Masch. 356 000, Lagerfastagen 17 000, Transportfastagen 27 000, Fuhrwerk 70 000, Inventar 55 000, Brunnenanlage 8000, Kühlanlage 90 000, Eisenbahnanlage 7000, Eishaus I Kl.-Hammer 28 000, do. II 1, Eishäuser Provinz 5000, do. Neufahrwasser 1, Niederlage Putzig 11 000, Mobil. 1, elektr.